

Konzert Elias

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy
Oratorium für Soli, Chor & Orchester



8. Oktober 2023
Neuapostolische Kirche Wiesbaden

14. Oktober 2023
Martinskirche Kassel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland



Felix Mendelssohn Bartholdy: **Elias**

Oratorium für Soli, Chor & Orchester

Entdecken Sie die Welt des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy! Dieses meisterhafte Werk, das auf der biblischen Geschichte des Propheten Elias basiert, bietet eine dramatische und emotionale musikalische Reise. Mendelssohn, fasziniert von dieser biblischen Erzählung, hat sie mit kompositorischen Mitteln seiner schier grenzenlosen musikalischen Schaffenskraft vertont. Seine Komposition reicht von zartesten Klängen über große Dramatik bis hin zu wohltuend tiefgehenden Momenten. Sie werden getragen von einem großen Chor, vier Gesangssolisten und einem romantisch besetzten Orchester.

Im Laufe des Oratoriums erleben wir, wie der Prophet Elias den Anhängern von Baal entgegentritt, ein Kind aus seinem starken Gottvertrauen heraus auf wundersame Weise rettet, durch sein Gebet die für das Volk existenzbedrohende Dürre beendet, massiven Anfeindungen schließlich widersteht und am Ende in einem Feuerwagen in den Himmel auffährt.

Wir wünschen Ihnen beim Erlebnis dieses musikalischen Meisterwerkes viel Freude.

Ausführende

KonzertChor SüdHessen

Im Jahr 1997 als Ensemble für öffentliche Konzerte der Neupostolischen Kirche gegründet, ist der KonzertChor SüdHessen heute überregional zu hören. Neben zahlreichen Konzerten im Rhein-Main-Gebiet und mehreren repräsentativen Auftritten in Rom (Va-

tikan) folgt das Ensemble, das aktuell über zirka 45 aktive Sängerinnen und Sänger verfügt, auch Einladungen nach Luxemburg, Belgien, Griechenland, Kroatien und in die Schweiz. Dabei erarbeitet der Chor seine Programme stets projektbezogen. Die musikalische Leitung des Chores liegt

seit 2010 in den Händen von Burkhard A. Schmitt.

Kammerchor Nordhessen

Der Kammerchor Nordhessen wurde 1997 ins Leben gerufen und setzt sich zu jedem Projekt neu zusammen. Je nach Konzertprogramm kommen auch Instrumentalisten in unterschiedlicher Besetzung hinzu. Fast alle Sänger und Instrumentalisten sind in unterschiedlichen Chören und Orchestern der Neuapostolischen Kirche im Raum Nordhessen aktiv. Steffen Hause leitet das Ensemble seit 2009.

Philharmonisches Kammerorchester Südhessen

Das Philharmonische Kammerorchester wurde 2010 gegründet und ist ein überregionales Auswahlorchester der neuapostolischen Kirche. Es widmet sich der Interpretation klassischer Orchesterliteratur und oratorischen Werken. Neben der Mitwirkung bei besonderen kirchlichen Anlässen, die meist im Rahmen von Festkonzerten (unter anderem im Kurhaus Wiesbaden) stattfinden, steht es den Kirchenbezirken seines Arbeitsbereiches im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Neuapostolischen Kirche für die Durchführung von Konzerten zur Verfügung. Dirigent und Gründer des Orchesters ist Burkhard A. Schmitt.

Hannah Ramminger, Sopran

Die in Mainz geborene und an der Hamburger Musikhochschule ausgebildete Sopranistin Hanna Ramminger

konzertiert freischaffend vor allem im deutschsprachigen Raum. Ihre Projekte umfassen sowohl außergewöhnliche Musik, wie Uraufführungen im kirchenmusikalischen Bereich oder der Gattung Hörspieloper, als auch klassisches Repertoire von Buxtehude über Brahms bis Wagner und Richard Strauss. Auch auf der Opernbühne war die Sopranistin in verschiedenen Theatern in bekannten Partien ihres Fachs – wie die Pamina in Mozarts „Zauberflöte“ – zu hören.

Manuela Bischoff, Alt

Die Mezzosopranistin Manuela Bischoff wurde 1995 in Frankfurt am Main geboren. Erste solistische Erfahrungen sammelte sie in der Gesangsklasse von Markus Gilgen-Koberstein. Ihr anschließendes Gesangsstudium bei Maria Tuzcek-Graf, schloss sie mit dem B.A. of Music im Jahr 2019 an der Wiesbadener Musikakademie ab. Schwerpunkte im Studium bildeten ihr Hauptfach Gesang, sowie gesangsmethodische und musikpädagogische Inhalte. Erweitert wurde ihr musikalisches Wissen durch Meisterkurse bei Prof. Thomas Heyer und Prof. Noelle Turner. Manuela Bischoff ist aktuell als Gesangspädagogin in verschiedenen Settings tätig. Ihre Konzerttätigkeit konzentriert sich überwiegend auf den kirchenmusikalischen Bereich.

Gabriel Großmann, Tenor

Der in Mannheim geborene Tenor Gabriel Großmann wurde bereits in seiner frühen Kindheit musikalisch

gefördert. Er war Teil des internationalen Kinder- und Jugendchores DOREMI Mannheim, mit welchem er in verschiedenen Opernproduktionen wie Brundibar, Kalif Storch und Der kleine Schornsteinfeger, erste solistische Bühnenerfahrungen sammelte. Später war er in der Rolle des Vaters in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ sowie als Papageno in Mozarts „Die Zauberflöte“ zu sehen. Im Jahr 2014 begann Gabriel Großmann sein Gesangsstudium an der Wiesbadener Musikakademie bei Richard Staab. Während seines Studiums übernahm er u.a. die Solopartie des Tenors in der deutschen Uraufführung der Messe e-Moll von Catalani. Nachdem er 2018 den B.A. of Music erwarb, ist er aktuell als freischaffender Künstler und Gesangspädagoge tätig.

Christopher Jähmig, Bass

Nach dem Studium der Schulmusik an der HMT Rostock begann er mit dem Gesangsstudium bei Professor Thomas Heyer an der HfMDK Frankfurt. Am Staatstheater Wiesbaden war er als „Flandrischer Deputierter“ in Verdis Don Carlos engagiert und im Sommer 2022 als 2. Bass in der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor bei den Salzburger Festspielen. An der Oper Frankfurt gab er in der Uraufführung von Vito Žurajs Blüten sein Debüt, kehrte für die Kirchenparabeln von Benjamin Britten „The Prodigal Son“ / „The Burning Fiery Furnace“, sowie für die Wiederaufnahme von Händels „Xerxes“ dorthin zurück. Auch in der Spielzeit 2023/2024 wird er wieder an der Oper Frankfurt zu erleben sein.



Dirigent in Wiesbaden:

Burkhard A. Schmitt

Burkhard A. Schmitt ist ein gefragter Chor- und Orchesterdirigent hochkarätig besetzter Konzerte. Alle großen chorsinfonischen Werke der musikalischen Tradition, aber auch seltener zu hörende Werke der Chorliteratur des 20. Jahrhunderts gehören zu Schmitts umfangreichem Repertoire. Er leitet als städtischer Musikdirektor in Lippstadt auch sinfonische Konzerte, u. a. mit der Neuen Philharmonie Westfalen, den Bochumer Symphonikern, den Kammerorchestern des NDR, der Staatskapelle Dresden, der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford und des Folkwang Kammerorchesters Essen. Sein hoher musikalischer Anspruch und seine auf hohem künstlerischen Niveau stehenden Interpretationen bringen ihn in die glückliche Lage, regelmäßig mit bedeutenden Gesangs- und Instrumental-Solisten zu konzertieren, so u. a. mit Camilla

Nylund, Manuela Uhl, Marietta Zumbült, Monica Mascus, Marcus Ullmann, Reginaldo Pinheiro, Franz-Josef Selig, Matthias Kirschner, Katharina Titova und Annette von Hehn.

Dirigent in Kassel:

Steffen Hause

Steffen Hause unterrichtet als Oberstudienrat die Fächer Mathematik und Musik an der Christian-Rauch-Schule in Bad Arolsen. Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter des internationalen Jugendmusikfestivals in Bad Arolsen. Neben Schulchören und verschiedenen Chören der Neuapostolischen Kirche leitet er den Kammerchor Nordhessen seit 2009. Konzertreisen führten ihn nach Belgien, Italien, Kroatien, Finnland, Estland und Mexico. 2019 qualifizierte sich der Kammerchor als einer von nur wenigen ausländischen Ensembles an einem der größten Chorfestivals, dem estnischen Liederfest Laulupidu.

Erster Teil

EINLEITUNG

Elias (Bass)

So wahr der Herr, der Gott Israels lebet, vor dem ich stehe: Es sollen diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.

OUVERTÜRE

1. CHOR

Das Volk

Hilf, Herr! Hilf, Herr! willst du uns denn gar vertilgen? Die Ernte ist vergangen, der Sommer ist dahin. Und

uns ist keine Hilfe gekommen. Will denn der Herr nicht mehr Gott sein in Zion?

CHOR-REZITATIV

Die Tiefe ist versieget und die Ströme sind vertrocknet. Dem Säugling klebt die Zunge am Gaumen vor Durst. Die jungen Kinder heischen Brot und da ist niemand, der es ihnen breche!

2. DUETT mit Chor

Das Volk (Chor)

Herr, höre unser Gebet!

Zwei Frauen (Sopran, Alt)

Zion streckt ihre Hände aus, und da ist niemand, der sie tröste.

3. REZITATIV

Obadiah (Tenor)

Zerreisset eure Herzen, und nicht eure Kleider! Um unsrer Sünde willen hat Elias den Himmel verschlossen, durch das Wort des Herrn. So bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und reut ihn bald der Strafe.

4. ARIE

Obadjah (Tenor)

„So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott. Ach! dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte!

5. CHOR

Das Volk

Aber der Herr sieht es nicht, er spottet unser! Der Fluch ist über uns gekommen, er wird uns verfolgen, bis er uns tötet. „Denn ich bin der Herr,

dein Gott, ich bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern, bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen. Und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieb haben und meine Gebote halten.“

6. REZITATIV

Ein Engel (Alt)

Elias! Gehe hinweg von hinnen und wende dich gen Morgen, und verbirg dich am Bache Crith! Du sollst vom Bache trinken und die Raben werden dir das Brot bringen des Morgens und des Abends, nach dem Wort deines Gottes.

7. DOPPELQUARTETT

Die Engel

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Ein Engel (Alt)

Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias, mache dich auf, gehe gen Zarpath und bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Das Mehl im Cad soll nicht verzehret werden und dem Ölkrüge soll nichts mangeln, bis auf den Tag, da der Herr regnen lassen wird auf Erden.

8. REZITATIV, ARIE UND DUETT

Die Witwe (Sopran)

Was hast du an mir getan, du Mann Gottes? Du bist zu mir herein gekommen, dass meiner Missetat gedacht und mein Sohn getötet werde! Hilf mir, du Mann Gottes! Mein Sohn ist

krank, und seine Krankheit ist so hart,
dass kein Odem mehr in ihm blieb.
Ich netze mit meinen Tränen mein
Lager die ganze Nacht. Du schaust
das Elend, sei du der Armen Helfer!
Hilf meinem Sohn! Es ist kein Odem
mehr in ihm!

Elias (Bass)

Gib mir her deinen Sohn! Herr, mein
Gott, vernimm mein Flehn! Wende
dich Herr, und sei ihr gnädig, und hilf
dem Sohne deiner Magd! Denn du
bist gnädig, barmherzig, geduldig
und von großer Güte und Treue! Herr
mein Gott, lasse die Seele dieses
Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe

Wirst du denn unter den Toten Wun-
der tun? Es ist kein Odem mehr in
ihm!

Elias

Herr, mein Gott, lasse die Seele die-
ses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe

Werden die Gestorb'nen aufstehn
und dir danken?

Elias

Herr, mein Gott, lasse die Seele die-
ses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe

Der Herr erhört deine Stimme, die
Seele des Kindes kommt wieder! Es
wird lebendig!

Elias

Siehe da, dein Sohn lebet!

Die Witwe

Nun erkenn ich, dass du ein Mann
Gottes bist, und des Herrn Wort in
deinem Munde ist Wahrheit. Wie soll
ich dem Herrn vergelten alle seine
Wohltat, die er an mir tut?

Elias

Du sollst den Herrn, deinen Gott lieb
haben von ganzem Herzen, von gan-
zer Seele, von allem Vermögen. Wohl
dem, der den Herrn fürchtet!

Elias und die Witwe

Du sollst den Herrn, deinen Gott lieb
haben von ganzem Herzen, von gan-
zer Seele, von allem Vermögen. Wohl
dem, der den Herrn fürchtet!

9. CHOR

Wohl dem, der den Herrn fürchtet
und auf seinen Wegen geht. Den
Frommen geht das Licht auf in der
Finsternis. Den Frommen geht das
Licht auf von dem Gnädigen, Barm-
herzigen und Gerechten.

10. REZITATIV & CHOR

Elias (Bass)

So wahr der Herr Zebaoth lebet, vor
dem ich stehe: heute im dritten Jahre
will ich mich dem Könige zeigen und
der Herr wird wieder regnen lassen
auf Erden.

Ahab (Tenor)

Bist du's, Elias, bist du's, der Israel
verwirrt?

Das Volk (Chor)

Du bist's, Elias, du bist's der Israel
verwirrt!

Elias

Ich verwirre Israel nicht, sondern du, König, und deines Vaters Haus damit, dass ihr des Herrn Gebot verlasst und wandelt Baalim nach. Wohlan! so sende nun hin, und versammle zu mir das ganze Israel auf den Berg Carmel, und alle Propheten Baals und alle Propheten des Hains, die vom Tische der Königin essen: da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Das Volk

Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Elias

Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet einen Farren und legt kein Feuer daran und rufet ihr an den Namen eures Gottes und ich will den Namen des Herrn anrufen; welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Das Volk

Ja, welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Elias

Ruft euren Gott zuerst, denn eurer sind viele! Ich aber bin allein übrig geblieben, ein Prophet des Herrn. Ruft eure Feld Feldgötter, und eure Berggötter!

11. CHOR

Die Propheten Baals

Baal, erhöre uns! Wende dich zu unserm Opfer, Baal erhöre uns! Höre uns, mächtiger Gott! Baal erhöre uns! Send uns dein Feuer, und vertilge den Feind!

12. REZITATIV & CHOR

Elias

Rufet lauter! Denn er ist ja Gott, er dichtet, oder er hat zu schaffen, oder ist über Feld, oder schläft er vielleicht, dass er aufwache. Rufet lauter!

Die Propheten Baals

Baal, erhöre uns, wache auf! Warum schläfst du?

13. REZITATIV & CHOR

Elias (Bass)

Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt euch mit Messern und mit Pfiemen nach eurer Weise! Hinkt um den Altar, den ihr gemacht! Rufet und weissagt! Da wird keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.

Die Propheten Baals (Chor)

Baal! Baal! Gib uns Antwort, Baal! Siehe, die Feinde verspotten uns! Gib uns Antwort!

Elias

Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir.

14. ARIE

Elias (Bass)

Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lasst heut kund werden, dass du Gott bist und ich dein Knecht. Herr, Gott Abrahams! Und dass ich solches alles nach deinem Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre mich! Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, erhöre mich, Herr, erhöre mich! Dass dies Volk wisse, dass du der Herr Gott bist, dass du ihr Herz danach bekehrst!

15. SOLO-QUARTETT

Die Engel

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine Gnade reicht so weit der Himmel ist, und keiner wird zu Schanden, der seiner harret.

16. REZITATIV

Elias (Bass)

Der du deine Diener machst zu Geistern, und deine Engel zu Feuerflammen, sende sie herab!

Das Volk (Chor)

Das Feuer fiel herab! Die Flamme fraß das Brandopfer! Fallt nieder auf euer Angesicht! Der Herr ist Gott! Der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr, und es sind keine andern Götter neben ihm.

Elias

Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne, führt sie hinab an den Bach, und schlachtet sie daselbst!

Das Volk

Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne!

17. ARIE

Elias (Bass)

Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer, und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt? Gott ist ein rechter Richter, und ein Gott, der täglich droht. Will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt, und seinen Bogen gespannt, und ziele!

18. ARIOSO

Alt

Weh ihnen, dass sie von mir weichen!

Sie müssen verstöret werden, denn sie sind abtrünnig von mir geworden. Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht Lügen wider mich lehrten. Ich wollte sie wohl erlösen, aber sie hören es nicht. Weh ihnen!

19. REZITATIV

Obadjah (Tenor)

Hilf deinem Volk, du Mann Gottes! Es ist ja doch unter den Heiden Götzen keiner, der Regen könnte geben, so kann der Himmel auch nicht regnen, denn Gott allein kann solches alles tun.

Elias (Bass)

Oh Herr, du hast nun Feinde verworfen und zerschlagen! So schau nun vom Himmel herab, und wende die Not deines Volkes. Öffne den Himmel und fahre herab! Hilf deinem Knecht, o du, mein Gott!

Das Volk (Chor)

Öffne den Himmel und fahre herab! Hilf deinem Knecht, o du, mein Gott!

Elias

Gehe hinauf, Knabe, und schau zum Meere zu, ob der Herr mein Gebet erhört.

Der Knabe (Sopran)

Ich sehe nichts, der Himmel ist ehern über meinem Haupte.

Elias

Wenn der Himmel verschlossen wird, weil sie an dir gesündigt haben, und sie werden beten und deinen Namen bekennen und sich von ihren Sünden bekehren, so wollest du ihnen gnädig

sein, hilf deinem Knecht, o du mein Gott!

Das Volk

So wollest du uns gnädig sein, hilf deinem Knecht, o du, mein Gott!

Elias

Gehe wieder hin und schaue zum Meere zu.

Der Knabe

Ich sehe nichts, die Erde ist eisern unter mir!

Elias

Rauscht es nicht, als wollte es regnen! Siehest du noch nichts vom Meere her?

Der Knabe

Ich sehe nichts!

Elias

Wende dich zum Gebet deines Knechts, zu seinem Fleh'n, Herr! Herr, du mein Gott! Wenn ich rufe zu dir,

Herr mein Hort, so schweige nicht! Gedenke Herr an deine Barmherzigkeit!

Der Knabe

Es gehet eine kleine Wolke auf aus dem Meere, wie eines Mannes Hand. Der Himmel wird schwarz von Wolken und Wind; es rauschet stärker und stärker.

Das Volk

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

Elias

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

20. CHOR

Das Volk (Chor)

Dank sei dir Gott, du tränkest das durst'ge Land. Die Wasserströme erheben sich, sie erheben ihr Brausen.

- Pause -

Zweiter Teil

21. ARIE

Sopran

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme!
Ach, dass du merkst auf sein Gebot.
Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geöffnetbart?

REZITATIV

So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der

unter den Tyrannen ist, so spricht der Herr:

ARIE

Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergisstest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Him-

mel ausbreitet, und die Erde gründet,
wer bist du denn?

22. CHOR

Fürchte dich nicht, spricht unser
Gott, ich bin mit dir, ich helfe dir,
denn ich bin der Herr, dein Gott, der
zu dir spricht: Fürchte dich nicht! Ob
tausend fallen zu deiner Seite und
zehntausend zu deiner Rechten, so
wird es doch dich nicht treffen.

23. REZITATIV & CHOR

Elias (Bass)

Der Herr hat dich erhoben aus dem
Volk und dich zum König über Israel
gesetzt. Aber du, Ahab, hast Übel
getan über alle, die vor dir gewesen
sind. Es war dir ein Geringes, dass du
wandeltest in der Sünde Jerobeams
und machtest dem Baal einen Hain,
den Herrn, den Gott Israels, zu erzür-
nen; du hast totgeschlagen und frem-
des Gut genommen! Und der Herr
wird Israel schlagen, wie ein Rohr im
Wasser bewegt wird, und wird Israel
übergeben, um eurer Sünde willen.

Die Königin (Alt)

Habt ihr's gehört, wie er geweissagt
hat wider dieses Volk?

Das Volk (Chor)

Wir haben es gehört!

Die Königin

Wie er geweissagt hat wider den
König in Israel?

Das Volk

Wir haben es gehört!

Die Königin

Warum darf er weissagen im Namen

des Herrn? Was wäre für ein König-
reich in Israel, wenn Elias Macht hätte
über des Königs Macht? Die Götter
tun mir dies und das, wenn ich nicht
morgen um diese Zeit seiner Seele
tue, wie dieser Seelen einer, die er
geopfert hat am Bache Kison.

Das Volk

Er muss sterben!

Die Königin

Er hat die Propheten Baals getötet.

Das Volk

Er muss sterben!

Die Königin

Er hat sie mit dem Schwert erwürgt.

Das Volk

Er hat sie erwürgt.

Die Königin

Er hat den Himmel verschlossen.

Das Volk

Er hat den Himmel verschlossen.

Die Königin

Er hat die teure Zeit über uns ge-
bracht.

Das Volk

Er hat die teure Zeit über uns ge-
bracht.

Die Königin

So ziehet hin und greift Elias, er ist
des Todes schuldig. Tötet ihn, lasst
uns ihm tun, wie er getan hat.

24. CHOR

Das Volk (Chor)

Wehe ihm, er muss sterben! Warum darf er den Himmel verschließen? Warum darf er weissagen im Namen des Herrn? Dieser ist des Todes schuldig! Wehe ihm, er muss sterben, denn er hat geweissagt wider diese Stadt, wie wir mit unsern Ohren gehört. So ziehet ihn, greifet ihn, tötet ihn!

25. REZITATIV

Obadjah (Tenor)

Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas vor dir gelten! So spricht die Königin: „Elias ist des Todes schuldig“. Und sie sammeln sich wider dich, sie stellen deinem Gange Netze, und ziehen aus, dass sie dich greifen, dass sie dich töten! So mache dich auf und wende dich von ihnen, gehe hin in die Wüste! Der Herr, dein Gott wird selber mit dir wandeln, er wird die Hand nicht abtun, noch dich verlassen. Ziehe hin und segne uns auch!

Elias (Bass)

Sie wollen sich nicht bekehren! Bleibe hier, du Knabe, der Herr sei mit euch! Ich gehe hin in die Wüste.

26. ARIE

Elias (Bass)

Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen. Ich habe geeifert um den Herrn, um den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, deine Altäre haben sie zerbrochen, deine

Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein übrig geblieben und sie steh'n danach, dass sie mir mein Leben nehmen. Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter.

27. REZITATIV

Tenor

Siehe, er schläft unter dem Wacholder in der Wüste, aber die Engel des Herrn lagern sich um die her, so ihn fürchten.

28. TERZETT

Drei Engel

Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hilfe kommt. Deine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

29. CHOR

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Wenn du mitten in Angst wanderst, so erquickt er dich.

30. REZITATIV

Der Engel (Alt)

Stehe auf, Elias, denn du hast einen großen Weg vor dir. Vierzig Tage und vierzig Nächte sollst du geh'n bis an den Berg Gottes Horeb.

Elias (Bass)

O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe meine Kraft umsonst und unnütz zu. Ach, dass du den Himmel zerrissest und führst herab! Dass die Berge vor dir zerflössen! Dass deine Feinde vor dir zittern müssten durch die Wunder, die du tust! Warum lässtest du sie irren von deinen Wegen

und ihr Herz verstocken, dass sie dich nicht fürchten? O, dass meine Seele stürbe!

31. ARIE

Der Engel (Alt)

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn, der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiel ihm deine Wege und hoffe auf ihn. Steh' ab vom Zorn und lass den Grimm.

32. CHOR

Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig.

33. REZITATIV

Elias (Bass)

Herr, es wird Nacht um mich, sei du nicht ferne! Verbirg dein Antlitz nicht

vor mir! Meine Seele dürstet nach dir, wie ein dürres Land.

Der Engel (Sopran)

Wohlan denn, gehe hinaus und tritt auf den Berg vor den Herrn, denn seine Herrlichkeit erscheint über dir. Verhülle dein Antlitz, denn es naht der Herr.

34. CHOR

Der Herr ging vorüber, und ein starker Wind, der die Berge zerriss, und die Felsen zerbrach, ging vor dem Herrn her, aber der Herr war nicht im Sturmwind. Der Herr ging vorüber, und die Erde erbebt, und das Meer erbrauste, aber der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, die Erde erbebt, das Meer erbrauste, aber der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles sanftes Säuseln. Und in dem Säuseln nahte sich der Herr.

35. REZITATIV & CHOR

Alt

Seraphim standen über ihm, und einer rief zum andern:

Solo-Quartett (Seraphim) & Chor

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.

36. CHOR & REZITATIV

Chor

Gehe wiederum hinab! Noch sind übrig geblieben sieben-tausend in Israel, die sich nicht



gebeugt vor Baal. Gehe wiederum hinab, tue nach des Herrn Wort!

Elias (Bass)

Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn. Du bist ja der Herr! Ich muss um deinetwillen leiden, darum freuet sich mein Herz und ich bin fröhlich; auch mein Fleisch wird sicher liegen.

37. ARIOSO

Elias (Bass)

Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber deine Gnade wird nicht von mir weichen, und der Bund deines Friedens soll nicht fallen.

38. CHOR

Und der Prophet Elias brach hervor wie ein Feuer, und sein Wort brannte wie eine Fackel. Er hat stolze Könige gestürzt. Er hat auf dem Berge Sinai gehört die zukünftige Strafe und in Horeb die Rache. Und da der Herr ihn wollte gen Himmel holen, siehe! da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen und er fuhr im Wetter gen Himmel.

39. ARIE

Tenor

Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich. Wonne und Freude werden sie ergreifen, aber Trauern und Seufzen wird vor ihnen fliehen.

40. REZITATIV

Sopran

Darum ward gesendet der Prophet Elias, eh' denn da komme der große und schreckliche Tag des Herrn: er soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern, und das Herz der

Kinder zu ihren Vätern, dass der Herr nicht komme und das Erdreich mit dem Banne schlage.

41. CHOR & QUARTETT

Chor

Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne, der wird des Herrn Namen predigen, und wird über die Gewaltigen gehen; das ist sein Knecht, sein Auserwählter, an welchem seine Seele Wohlgefallen hat. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rat's und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Quartett

Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt her zu ihm, und neigt euer Ohr, und kommt zu ihm, so wird eure Seele leben.

42. SCHLUSS-CHOR

Alsdann wird euer Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und eure Besserung wird schnell wachsen, und die Herrlichkeit des Herrn wird euch zu sich nehmen. Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel. Amen!

Über den Komponisten und die Entstehung des Werkes

Felix Mendelssohn Bartholdy, geboren 1809 in Hamburg, stammte aus einer jüdischen Familie und konvertierte später zum Christentum. Er war nicht nur einer der bedeutendsten Komponisten der Romantik, sondern auch ein talentierter Pianist und Dirigent. Als solcher belebte er unter anderem Johann Sebastian Bachs Werke neu, so z.B. durch die Wiederaufführung der lange vergessenen Matthäuspassion.

Das Oratorium „Elias“, Op. 70, ist eines seiner herausragenden Werke und spiegelt Mendelssohns tiefe Verbundenheit zur sakralen Musik wider. Komponiert in den Jahren 1845-1846, erzählt „Elias“ die Geschichte des

alttestamentarischen Propheten und wurde erstmals 1846 in Birmingham uraufgeführt. Das Werk, das sowohl dramatische als auch lyrische Elemente enthält, wurde schnell zu einem der beliebtesten Oratorien des 19. Jahrhunderts und ist ein Zeugnis von Mendelssohns Fähigkeit, komplexe biblische Geschichten in beeindruckende musikalische Landschaften zu verwandeln.

Das Denkmal nahe der Thomaskirche ehrt den Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy. Ursprünglich 1892 errichtet, wurde es 1936 von den Nationalsozialisten wegen Mendelssohns jüdischer Herkunft abgerissen. 2008 wurde eine Replik aufgestellt. Die Statue zeigt Mendelssohn mit Notenrolle und Taktstock, flankiert von der Muse der Musik, Euterpe, und musizierenden Engeln.

Quellenangabe: „Felix Mendelssohn Bartholdy Denkmal in Leipzig, 2011“.
Foto von Wikipedia.



Kontakt

Kammerchor Nordhessen

Steffen Hause

steffen.hause@nak-kassel-korbach.de

<https://www.kammerchor-nordhessen.de/>

KonzertChor SüdHessen & Philharmonisches Kammerorchester SüdHessen

Burkhard A. Schmitt

info@burkhard-a-schmitt.de

<http://www.konzertchor-suedhessen.de/>

<https://www.philko-suedhessen.de/>

Nächstes Konzert

17.12.2023, 17 Uhr

Neuapostolische Kirche Wiesbaden

Weihnachtskonzert des KonzertChors SüdHessen

A cappella Musik unterschiedlicher Epochen zur Advents- und Weihnachtszeit

Leitung: Burkhard A. Schmitt

